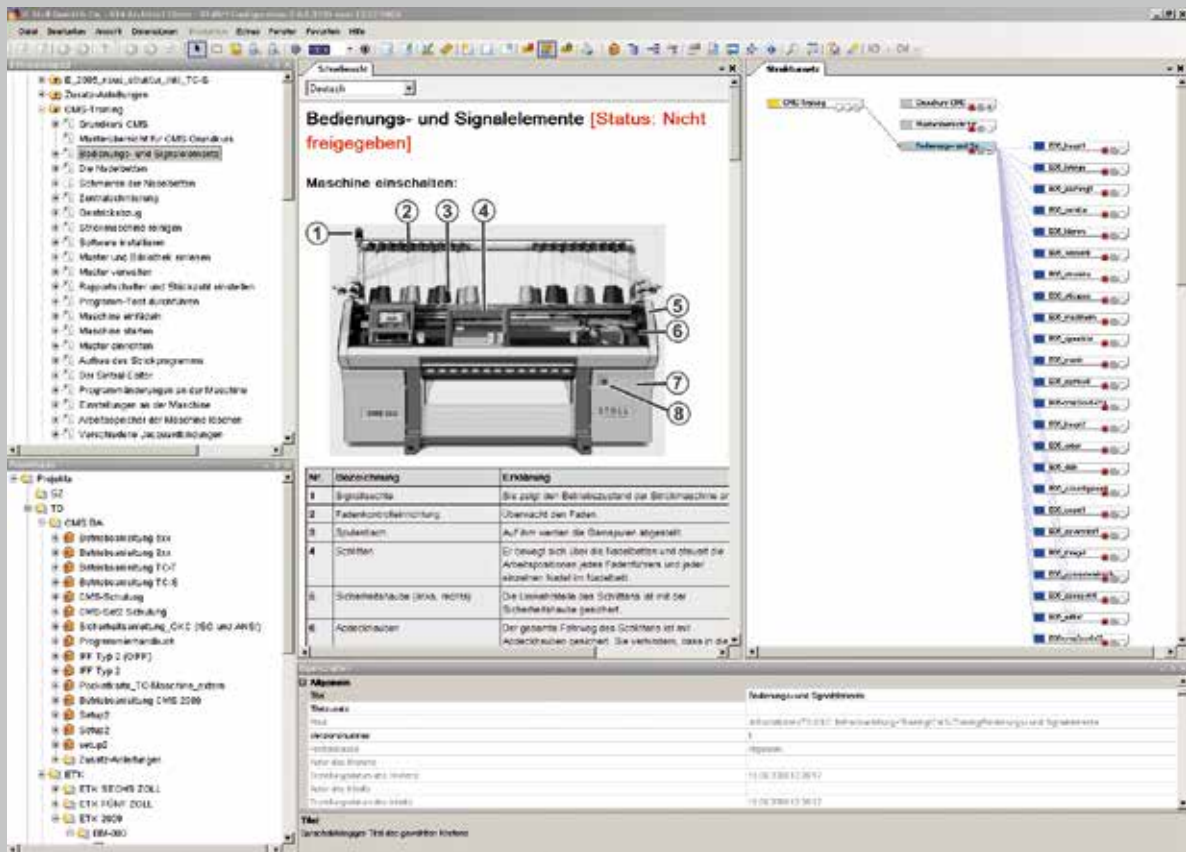




H. STOLL GMBH & CO. KG VERTRAUT SCHEMA

Die 1873 gegründete H. Stoll GmbH & Co. KG entwickelt und produziert in Reutlingen Flachstrickmaschinen und Musterungssoftware für die Herstellung von Stricktextilien und ist in über 70 Ländern durch eigene Tochtergesellschaften, Niederlassungen, Vertriebs- und Service-Zentren sowie Vertretungen präsent. Das Stoll-Produktprogramm umfasst vier Klassen von Flachstrickmaschinen mit einem durchgängig modularen Konzept sowie Musteraufbereitungsanlagen. Besonderen Wert legt der Mittelständler H. Stoll auf eine ergonomische Bedienerführung, Vernetzbarkeit und Kompatibilität der Maschinen, sowie eine einheitliche Anbindung an die Musteraufbereitungsanlagen. Die Dokumentation des Produktprogramms und seiner Anwendungsmöglichkeiten ist ein wichtiger Teil des Kundenservice bei H. Stoll.



DIE ERFOLGSMASCHINE DER FIRMA H. STOLL

Stoll-Maschinen sind in über 70 Ländern der Welt im Einsatz. Mehr als 1.000 Mitarbeiter weltweit, eine auf den Standort Deutschland konzentrierte Produktion von Flachstrickmaschinen und Musterungssoftware, eigene Kollektionen und ein umfangreiches Serviceprogramm machen H. Stoll zu einem der weltweit führenden Hersteller. Seit einiger Zeit wird die Dokumentation für Maschinen und Software mit dem Redaktionssystem SCHEMA ST4 erstellt.

Die Redaktion der H. Stoll GmbH & Co. KG hat einiges zu tun: Zu ihren Aufgaben gehört die Erstellung von Betriebsanleitungen, Serviceanleitungen, dem Ersatzteilkatalog, Programmierhandbüchern, Onlinehilfen zu Strickmaschinen bzw. Musterungssoftware und einem FAQ System.

Um diese Menge unterschiedlicher Dokumentation effizienter erstellen zu können, sah sich das Familienunternehmen nach einem neuen Redaktionssystem um. Ursprünglich wurde die Dokumentation für die Maschinen mit dem Redaktionssystem SchemaText – dem Vorgängerprodukt von SCHEMA ST4 - erstellt. Ein grundlegender Teil der schon erstellten Dokumente war bereits

hinsichtlich Funktionsdesign®, einer Systematik zum Strukturieren Technischer Dokumentation, überarbeitet. Aufgrund überzeugender Neuerungen beim Nachfolgeprodukt SCHEMA ST4 aus dem Nürnberger Softwarehaus SCHEMA Gruppe entschied man sich für ein Upgrade. Ein Vergleich mit anderen Anbietern ließ keine andere Entscheidung zu, da SCHEMA ST4 als einziges Redaktionssystem alle Anforderungen erfüllen konnte: Single Source, effiziente Verwaltung der Informationsbausteine, zentrale Übersetzungsmechanismen und flexible Konfiguration.

Der Wechsel des Systems gestaltete sich mehr als einfach: An Beratungs- und Dienstleistungen wurde lediglich die Umsetzung der existierenden Dokumente in das neue System sowie Anpassungen hinsichtlich der Einbindung des Funktionsdesigns eingekauft. Die bestehenden Prozesse konnten weitestgehend aufrechterhalten werden.

Auch die konzeptionellen Vorarbeiten vor der Einführung von SCHEMA ST4 hielten sich in Grenzen: Ein Terminologie-management war bereits vorhanden, die bestehenden



Headquarter der H. Stoll GmbH & Co. KG in Reutlingen

Daten wurden nach und nach modularisiert und in das neue System integriert. „Die Anwender waren von Anfang an in die Einführung des Systems mit einbezogen. Diese Vorgehensweise kann ich nur jedem Redaktionsleiter empfehlen, denn dadurch lassen sich viele Fehler im Vorfeld vermeiden und das neue System ist schnell akzeptiert“, so Georg Heß, Redaktionsleiter der Firma Stoll. Kurz vor dem Wechsel erhielten die Mitarbeiter eine ausführliche Startschulung und wurden so optimal vorbereitet.

Die Vorteile des neuen Systems lassen sich nicht von der Hand weisen: Das effizientere Arbeiten durch SCHEMA ST4 ermöglicht die redaktionelle Abdeckung zusätzlicher Produktvarianten bei vergleichbarem Ressourcenaufwand. Darüber hinaus lassen sich durch das modulare Übersetzungsmanagement die Dokumente wesentlich preisgünstiger in die jeweilige Zielsprache bringen - bei immerhin bis zu 20 Sprachen, in denen die Dokumentationen erstellt werden, ein nicht zu vernachlässigender Faktor.

„SCHEMA ST4 hilft uns, unsere redaktionelle Arbeit auch zukünftig weiter auszubauen“, so Redaktionsleiter Georg Heß. Stück für Stück sollen nun weitere Dokumente aufgenommen werden. So werden, vom Redaktionssystem unterstützt, auch Schulungsunterlagen erstellt – Tendenz steigend.

BEI STOLL WERDEN FOLGENDE EIGENSCHAFTEN VON SCHEMA ST4 GENUTZT

- **Gliederung und Strukturierung auf Basis der DocuManager-Modellierung mit Funktionsdesign®**
- **Produktion von PDF, RTF, MIF, HTML und CHM**
- **Übersetzungsmanagement für 20 Sprachen**
- **Nutzung der API für Konfigurationen**

PROJEKT- HIGHLIGHTS

- **Dokumententypen:**
Betriebs- und Bedienungsanleitungen, Ersatzteilkatalog, Online-Hilfen, FAQs, Schulungsunterlagen
- **Ausgabeformate:**
PDF, FrameMaker, Word, HTML, HTMLHelp
- **Mengengerüst:**
ca. 30 serienbezogene Anleitungen in Baureihenvarianten mit mehreren Neupublikationsterminen/Jahr
- **Sprachen:**
EU-Sprachen, Chinesisch, Japanisch, Koreanisch, Russisch, Türkisch
- **Strukturierungsmethode:** Funktionsdesign

SCHEMA – Komplexe Dokumente einfach.

Die SCHEMA Gruppe wurde 1995 in Nürnberg gegründet und beschäftigt heute rund 100 Mitarbeiter. Verschiedene Produkte haben sich in dieser Zeit entwickelt: SCHEMA ST4, das XML-basierte Redaktionssystem, und der SCHEMA Content Delivery Server.

Mit dem Content Management System SCHEMA ST4 können alle Funktionen rund um die Erstellung, die Verwaltung, die Übersetzung, die Qualitätssicherung, die Publikation und Distribution von Produktinformationen aller Art vorgenommen werden. SCHEMA ST4 skaliert dabei von kleinen Redaktionsteams bis hin zur unternehmensweiten Lösung für die Informationslogistik und kann dabei als Standardprodukt oder als kundenspezifische Lösung eingesetzt werden. Der SCHEMA Content Delivery Server setzt da an, wo ST4 aufhört und ist in der Lage, die verwalteten Informationen zu verteilen.

Unsere Produkte und Lösungen werden in verschiedenen Industriezweigen eingesetzt, um „komplexe Dokumente“ zu vereinfachen: Dazu gehören Technische Dokumentationen, Softwaredokumentationen, Hilfesysteme, Kataloge, Packmittellösungen für die pharmazeutische Industrie, Trainingsunterlagen, spezielle Lösungen für Fachverlage, für das Vertrags- und Angebotsmanagement etc.. SCHEMA ST4 basiert auf der Microsoft.NET-Technologie mit Windows- und Web-Clients und kann einfach in moderne IT-Landschaften integriert und ausgerollt werden, da es die ganze Bandbreite dokumentationsrelevanter Standards (XML, XSL: FO, DITA etc.) unterstützt. SCHEMA ST4 bietet eine breite Palette von Schnittstellen (XML-Editoren, MS Office, Adobe CS & FrameMaker, SAP...). Die SCHEMA Gruppe ist stolz darauf, aktiv in einem Netzwerk von renommierten Partnern zu arbeiten, denn dadurch ist sie in der Lage, auch speziell angepasste Lösungen für ihre Kunden anzubieten.

Unter den vielen Kunden, die bereits Lösungen auf Basis von SCHEMA ST4 im Einsatz haben, sind z. B.: ABB, Agilent, Avaloq, Bosch, Boehringer Ingelheim, Bundesanzeiger, Carl Zeiss, Daimler, Deutsche Bundesbank, General Electric, Hewlett Packard, Lindauer DORNIER, MAN, Miele, Reifenhäuser, Roche Diagnostics, Schaeffler Gruppe, Siemens, Österreichische Bundesbahnen, Philips, STOLL, T-Systems, Voith und Wolffkran u.v.a.

Weitere Informationen:

www.schema.de · www.blog.schema.de

